



## Digitale Arbeitswelt und klassischer Bürobedarf

Die Roy Schulz GmbH hatte ihre gewerblichen Kunden zur Office B-B in die Classic Remise Berlin eingeladen. Zur 14. Leitausstellung für büronahe Dienstleistungen mit namhaften Ausstellern kamen wieder über 500 Besucher.

Im Fokus der Office B-B am 22. September in Berlin standen in diesem Jahr ergonomische Produkte, Artikel der Geschäftsbereiche Bürobedarf, Werbemittel und Büromöbel. Ebenso erhielten die Besucher Informationen zu speziellen Kundendienstleistungen wie individuelle Werbemittel, Drucksachen, Sonderanfertigungen sowie Betriebsmittelmanagement. Neben den klassischen C-Artikeln für das Büro konnten sich die gewerblichen Kunden in den Räumen der Classic Remise Berlin ein Bild über branchenbezogene Produkte wie zum Beispiel Anwalts- und Notariatsbedarf machen.

Neben den bekannten Kernbereichen zeigte die Roy Schulz

GmbH am eigenen Messestand ihre gesamte Sortimentspalette und erläuterte den interessierten Kunden vor Ort die Prozessketten und Abläufe eines Großhändlers für Büroversorgung. Durch die Bündelung der Bereiche Bürobedarf, Getränke und Versorgung, Müsli, Obst, Snacks und Gebäck sowie Hygiene- und Reinigungsartikel, Fulfillment, Werbemittel, Büromöbel war der Stand hoch frequentiert.

Unternehmen mit festen Strukturen und definierten Prozessen erhielten die Möglichkeit, sich über spezialisierte Themenbereiche zur Erfolgsmaximierung ihrer Prozessabläufe umfangreich zu informieren. Auch Start-Up-Unter-

nehmen bot die Office B-B einen eigenen Bereich. Im Blickpunkt stand dabei die Erstellung eines Workflows zur Prozesskostenoptimierung bis hin zum strukturierten und effizienten Einkaufs- und Beschaffungsprozess.

Werbemittel- und Büromöbelherstellerhersteller zeigten auf der Office B-B 2017 eine starke Präsenz und zogen mit ihrem Angebot viele Besucher durch eine umfangreiche und ausgeweitete Präsentation an.

Christian Weiss, Senior Projektmanager Strategie und Innovation, Soennecken eG, referierte zum Thema „Arbeitswelten der Zukunft“. Die Digitalisierung hat sich